

Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 UAO Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

RWV Amberg II : TSV Mindelheim 1861 V
Donnerstag, 16.11.2023, 20:15 Uhr

RWV Amberg II stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 UAO Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) auf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 20:20 in den Sätzen gewannen die Spieler vom RWV Amberg II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 9 UAO Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den TSV Mindelheim 1861 V. Rund 2 Stunden lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Peter Freiberger den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Dennerlein / Meier gewannen ihr Spiel gegen Böhm / Rohrmoser überzeugend in drei Sätzen. Lange mit Ünsal / Mayer kämpfen mussten Freiberger / Seitz in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann daraufhin Rudolf Dennerlein seine Partie gegen Thimo Böhm noch im Entscheidungssatz. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 3:0. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Markus Meier eine Niederlage in vier Sätzen gegen Ulrike Rohrmoser kassierte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Peter Freiberger seinem Gegner Ufuk Ünsal letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Josef Seitz Marc Mayer in fünf Sätzen. Beim Stand von 4:2 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Rudolf Dennerlein lag gegen Ulrike Rohrmoser bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen anschließend Markus Meier letztlich auf Lager, um Thimo Böhm final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Meier damit auf 3, während er bislang 7 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Peter Freiberger bei seinem Sieg in drei Sätzen von Marc Mayer. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Die gewinnbringende Taktik fehlte anschließend Josef Seitz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ufuk Ünsal ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Wie überlegen der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Seitz im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der RWV Amberg II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg geht der RWV Amberg II am 21.11.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SpVgg Wiedergeltingen VI, während der TSV Mindelheim 1861 V am 17.01.2024 gegen den TSV Mindelheim 1861 IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

RWV Amberg II

Doppel: Dennerlein / Meier 1:0, Freiberger / Seitz 1:0

Einzel: R. Dennerlein 2:0, M. Meier 0:2, P. Freiberger 1:1, J. Seitz 1:1

TSV Mindelheim 1861 V

Doppel: Böhm / Rohrmoser 0:1, Ünsal / Mayer 0:1

Einzel: T. Böhm 1:1, U. Rohrmoser 1:1, U. Ünsal 2:0, M. Mayer 0:2